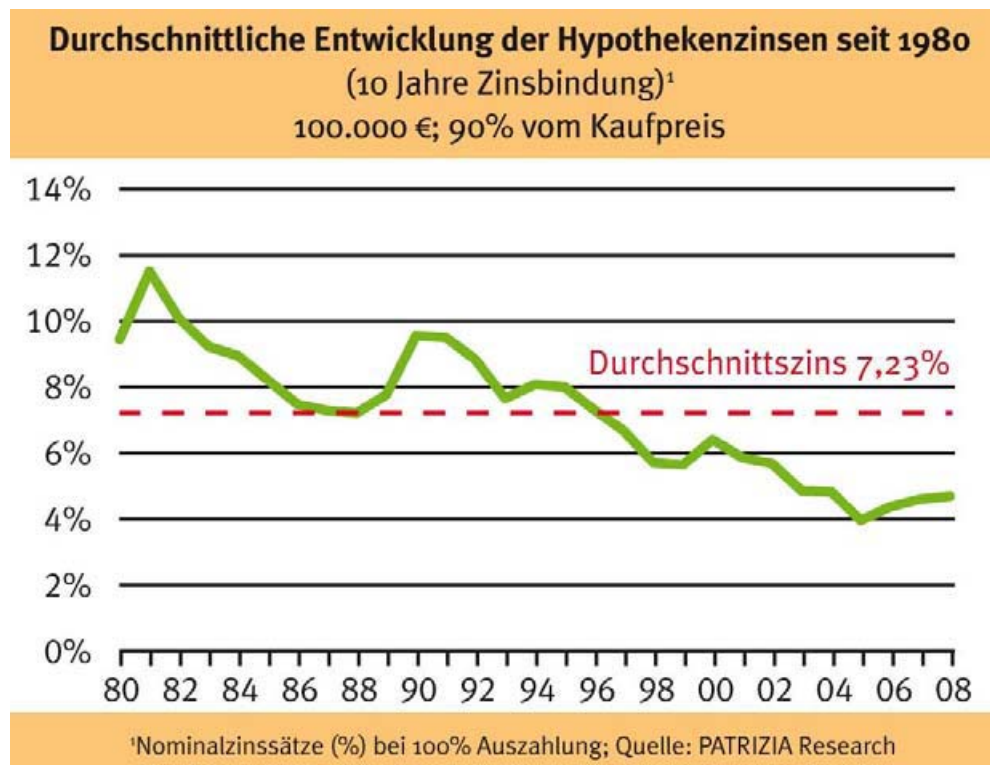


Durchschnittliche Entwicklung der Hypothekenzinsen seit 1980

In den Jahren 2005 und 2006 herrschte in Deutschland ein beinahe schon historisch niedriges Zinsniveau, das sich teilweise unter 4 % befand. Bereits seit Anfang letzten Jahres ist jedoch wieder ein kontinuierlicher Zinsanstieg festzustellen.

Aktuell geben die Hypothekenbanken ein Niveau von ca. 5,4 bis 5,7 Prozent nominal für Darlehen mit zehnjähriger Laufzeit an. Das bedeutet, dass trotz des stetigen Anstiegs der Hypothekenzinsen in den vergangenen Monaten die Konditionen für den Kauf einer Immobilie noch immer sehr günstig sind, da das Zinsniveau noch deutlich unter dem Schnitt der vergangenen 20 Jahre von rund 7 Prozent liegt. Für die kommenden Monate erwarten Experten jedoch weiterhin moderat steigende Zinsen.

Insofern ist dies nach wie vor der richtige Zeitpunkt, um jetzt den Schritt vom Mieter zum Wohnungseigentümer zu gehen, da die Rahmenbedingungen noch günstig sind. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Die Konjunktur steigt, das Neubauangebot ist sehr gering und stetig steigende Mieten in einer ganzen Reihe von Ballungsgebieten können schon in diesem Jahr zu den ersten Preiseffekten bei Wohnimmobilien in gefragten Lagen führen.



Unsere Grafik zeigt den durchschnittlichen Effektivzins, bei einem Darlehen von 100.000 € (90% vom Kaufpreis) und einer Zinsfestschreibung über 10 Jahre.